



Bosch erweitert sein Lieferportfolio an elektrischen Kühlmittelpumpen für den Ersatzteilmarkt

18. Oktober 2022

PI 11570 AA

Elektrische Kühlmittelpumpen unterstützen effektiv das Thermomanagement auch in Hybrid- und E-Fahrzeugen

- ▶ Das Bosch Werkstattprogramm an elektrischen Kühlmittelpumpen umfasst aktuell 50 Varianten für 60 Prozent aller Pkw und Transporter in Europa
- ▶ Bosch fertigt das Werkstattprogramm für elektrische Kühlmittelpumpen nach den gleichen Qualitätsstandards wie für die Erstausrüstung
- ▶ Zahlreiche Automobilhersteller setzen beim Thermomanagement auf elektrische Kühlmittelpumpen von Bosch

Karlsruhe – Die Automobilhersteller setzen in ihren Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, besonders aber in Hybrid- und Elektrofahrzeugen, zunehmend elektrische Kühlmittelpumpen für die zuverlässige und effiziente Unterstützung der unterschiedlichen Kühlmittelkreisläufe ein. In der Erstausrüstung ist Bosch bei elektrischen Kühlmittelpumpen ein führender Anbieter. Mit der steigenden Ausrüstungsrate werden die Pumpen auch im Ersatzteilhandel immer wichtiger. Für den Ersatzteilmarkt hat Bosch sein Angebot seit 2019 deshalb kontinuierlich ausgeweitet. In den letzten drei Jahren wurden 39 Kühlmittelpumpen neu in das Programm aufgenommen. Für 2022 sind weitere zehn Sachnummern geplant. Inzwischen umfasst das Werkstattprogramm für elektrische Pumpen 50 Sachnummern, darunter 14 Varianten für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Damit werden in Europa 60 Prozent der Pkw und Transporter abgedeckt, die mit einer elektrischen Kühlmittelpumpe ausgerüstet sind. Auch für 25 Prozent der Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf dem europäischen Markt stehen den Werkstätten aktuell elektrische Kühlmittelpumpen von Bosch zur Verfügung.

Elektrische Kühlmittelpumpen für bedarfsgerechten Kühlmitteldurchfluss

In Hybrid- und Elektrofahrzeugen spielt ein effektives Thermomanagement für Reichweite und Batterielebensdauer eine wichtige Rolle. Das Thermomanagement stellt sicher, dass sich die Fahrzeugbatterie insbesondere beim Schnellladen nicht zu stark

erwärmt. Für den bedarfsgerechten Kühlmitteldurchfluss im Thermosystem setzen viele Automobilhersteller auf elektrische Kühlmittelpumpen von Bosch, die unter anderem durch ihr geringes Geräuschniveau besonders gut geeignet sind. Die Erfahrungen von Bosch in der Entwicklung und Fertigung von Komponenten für das Thermomanagement fließen auch in die Ersatzteilproduktion ein. Bosch fertigt die Pumpen für den Ersatzteilmarkt nach den gleichen Qualitätsrichtlinien wie für die Erstausrüstung. Ihre hohe Temperatur- und Vibrationsfestigkeit sichert eine lange Lebensdauer von bis zu 30 000 Stunden. Das robuste und kompakte Pumpendesign sorgt zudem für geringe Ausfallraten.

Pressebild: #71854cbe

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke,
Telefon 0721 942-3417

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse